Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale dell'associazione svizzera delle levatrici

Schweizer Hebamme
Sage-femme suisse
Levatrice svizzera

9/96

Sommaire/Inhalt

Approche interculturelle

- Communauté portugaise et interruption de grossesse 2

Mit AIDS geboren

- Kinder HIV infizierter Mütter: Ihre medizinische und soziale Situation in der Schweiz 8
- Das Projekt Momo 17
- Ein Herz so gross wie die Welt: 19
  - Fachtagung mit Frau Dr. Marcovich
  - Auswertung des Fragebogens

Editorial 1

Actualités 24
Aktualitäten 24

Bücherecke 35

ASSF/SHV 38

Comité central 36
Zentralvorstand 37

Nouvelles des sections
Sektionsnachrichten 40

Stellenmarkt
Marché de l'emploi 42

Titelbild: © Patrick Lüthy, Fotograf, Olten

Editorial

Communauté portugaise et interruption de grossesse

L'année dernière, nous avons beaucoup parlé des femmes «venues d'ailleurs», vu qu'elles ont constitué le thème de notre congrès 1995.

Il fut question, entre autres, des ressortissantes portugaises qui forment le groupe le plus important de la population étrangère, dans le canton de Vaud.

Aujourd'hui, nous avons la chance d'avoir sous nos yeux un travail de mémoire remarquable, concernant cette même communauté, qui nous démontre comment il est possible de favoriser une meilleure intégration des ressortissants étrangers dans notre pays afin d'améliorer leur qualité de vie, leur santé, leur accès à l'information.

Les questions principalement débattues tout au long de ce travail sont de savoir comment faire pour éviter les grossesses non désirées, les maladies sexuellement transmissibles, dont le sida, et comment permettre aux institutions médicales et/ou sociales de mieux remplir leur rôle face à des communautés étrangères et d'autant plus, lorsque certaines de ces personnes demeurent dans la clandestinité.

Denise Vallat

Mit AIDS geboren

Liebe Kolleginnen
Die neuste Ausgabe der Schweizer Hebamme beschäftigt sich mit zwei tiefgreifenden Aspekten und ist vor allem den Kindern gewidmet.
Gundula Schneidewind berichtet über die medizinisch und soziale Situation von Kindern HIV-infizierter Mütter. Ausserdem stellen wir Ihnen das MOMO Projekt, eine Beratungsstelle am Kinderspital Basel vor.

Die Aids Info Docu Schweiz, als gemeinnützige Stiftung 1988 gegründet, ist das Schweizerische Informationszentrum, zuständig für Fragen und Probleme die über das medizinische Wissen hinausgehen. Mit ihrem Angebot ergänzt sie, in Zusammenarbeit mit den Kantonalen Erziehungs-und Gesundheitsdirektoren, der AIDS Hilfe Schweiz, den kantonalen AIDS Hilfen, nationale AIDS-Dokumentationsstellen in Europa und Nordamerika, den nationalen und internationalen AIDS Hilfsorganisationen und den People With AIDS (P.W.A.) Schweiz die medizinischen Informationen vom Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG).

Zudem erinnern wir Sie an die Fachtagung in Zürich über: «Humaner Umgang am Beginn des Lebens – Bedeutung für Geburt und Pflege von Früh- und Frühstgeborenen.» Dazu stellen wir Ihnen die Auswertung des Fragebogens zum Thema Frühgeburtlichkeit vor, der anlässlich des Kongresses in Friedrichshafen aufgelegt war.

Mit freundlichen Grüssen

Sylvia Forster-Rosser